

RN 3.2.1981

SV-Jungen besiegen Verfolger mit 7:5

Aufstieg für TT-Team fast sicher

Post-SV: Total von der Rolle! Die Tischtenniscracks des Post-Sportvereins bewiesen am vergangenen Spieltag erstaunliche Schwächen. Ausnahme waren eigentlich nur die Damen und einige Jugendliche. Das erste Herrenteam hatte zum Glück spiel-

Herren-Kreisklasse
Das zweite Team machte in der Kreislige den Abstieg zur ersten Kreisklasse wohl perfekt. Bei der blamablen 2:9-Niederlage gegen Westerfilde präsentierten sich alle Aktiven in nicht gerade berauschender Form: Doch nach realistischer Einschätzung mußte eigentlich jedem klar sein, daß man in dieser Klasse nichts zu suchen hat. Die Leistung gegen Westerfilde besagte alles.

Daß das dritte Team gegen Kirchlinde verlor war eigentlich nicht weiter tragisch. Überraschend aber die Höhe: 4:9. Lediglich Dieter Geiß war für zwei Punkte gut.

Die vierte Herrenmannschaft in der dritten Klasse übte Solidarität, auch sie wollten nicht gewinnen. Man hol-

te aber einen Punkt beim 8:8 in Barop.

Damen-Kreisklasse

Die Damen gaben als Tabellenführer in Lanstrop am Sonntagmorgen auch nicht die beste Vorstellung ab. Es reichte aber trotzdem zum 9:2-Sieg.

Jugend

Etwas Licht gab es zumindest beim Nachwuchs. Das erste Jungenteam dürfte den Aufstieg geschafft haben. In Barop bezwang man den härtesten Verfolger glücklich mit 7:5 und hat nun sechs Punkte Vorsprung.

Platz drei im Moment für die zweite Jungenmannschaft, die Westerfilde mit 7:2 bezwang. Die Niederlage der Schüler gegen Adler Rauxel war unabwendbar und fiel mit 0:7 entsprechend aus.

Etwas „unerwartet“ die Niederlage der Mädchen gegen Rol. Rauxel. Die „Küken“ der Post hatten wohl wieder eine Art „Roland-Komplex“, anders kann die Leistung bei der 6:9-Niederlage nicht gedeutet werden. Fest steht aber: Noch so ein Ausrutscher und die Tabellenspitze könnte weg sein.

WAZ 2.2.1981

Einbruch beim Post-SV Roland II marschiert

PSV-Damen weiter an der Tabellenspitze

Von Zeit zu Zeit sind die Tischtennisspieler des Post-SV anscheinend der Meinung, den anderen Teams mal zu zeigen, wie schlecht sie spielen können.

Den Anfang machte das zweite Team in der Kreislige. Wer nach der Vorstellung gegen Westerfilde noch glaubt, in der Kreislige etwas zu suchen zu haben, lebt wohl auf einem anderen Stern. Das „Spiel“ endete mit sage und schreibe 2:9 für die Gäste.

Auch die Niederlage der „Dritten“ mit 4:9 gegen Kirchlinde, fiel in der zweiten Kreisklasse, recht „happig“ aus. Ein Dieter Geiß war zu wenig. Das vierte Herrenteam wollte da wohl auch nicht gewinnen. Man trennte sich in der dritten Kreisklasse friedlich 8:8 unentschieden von Barop.

Die Damen traten in Lanstrop an und verteidigten ihren ersten Tabellenplatz beim 9:2-Sieg ungefährdet, obwohl auch sie Sonntagmorgen nicht gerade den ausgeschlafenen Eindruck hinter-

ließen. Etwas erfreulicher schon die Erfolge der Jugendlichen. Das erste Team überzeugte zwar in Barop beim letzten Verfolger nicht, gewann aber trotzdem mit 7:5.

Das Schülerteam verlor klar gegen Adler Rauxel mit 0:7. Noch ein Team fiel total aus der Rolle. Das ungeschlagene Mädchen-team bekam gegen Rol. Rauxel die ersten Minuspunkte gutgeschrieben. Bei der 6:9 Niederlage fand man kaum eine richtige Einstellung zum Gegner.

RN 7.2.81

K 46.2.1981

Nachholspiele für Post-Teams

Einige Nachholspiele absolvierten die TT-Teams des Post-Sportvereins.

Herrenkreisklassen

Das zweite Herrenteam spielt wieder zu Hause und wieder gegen eine Kellermannschaft. Dennoch ist der Mannschaft gegen Huckarde kein Sieg zuzutrauen, aber vielleicht bäumt sich Post noch einmal auf.

Die dritte Herrenmannschaft agiert ebenfalls daheim. Möglicherweise ist die deftige Niederlage vom Wochenende verwunden und Post spielt gegen Eving wieder munter drauflos.

Damenkreisklasse

Die Damenmannschaft rechnet in Wellinghofen mit einem Sieg.

Jungenkreisklasse

Das erste und auch das zweite Jungenteam rechnen fest mit Siegen.

An Roland ein Beispiel nehmen

Die Situation kündigte sich an: Die zweite Mannschaft des Postsportvereins steht nach der neuen 2:9-Niederlage gegen den TTC Westerfilde endgültig auf dem letzten Rang in der Kreisliga. Ob dieses Tischtennis-Team dem Abstieg noch entgehen kann? Nicht viel nach stand auch die dritte Post-Tischtennis-Garnitur in der 2. Kreisklasse, die mit 4:9 Punkten gegen Kirchlinde unterlag. Da sollte sich so mancher ein Beispiel an der Reserve von Roland Rauxel nehmen, die diesmal mit 9:2 gegen Somborn als Sieger die Platte verließ und die damit schon die rekordverdächtige Punktzahl von 30:0-Zählern erreichte. Siegreich auch die dritte Roland-Garnitur, die in der 3. Kreisklasse zu einem 9:4-Erfolg über Heeren landete und die dritte Position damit untermauerte.

WAZ 6.2.1981

Die Post-Reserve muß aufpassen

Spiel gegen „Kellerkinder“ bringt immer große Gefahren

Für den Postsportverein gab es letzte Woche bestimmt keinen Grund zum Jubeln. Lediglich die erste Jugendmannschaft hat mit ihrem Sieg beim Tabellenzweiten wohl endgültig den Aufstieg geschafft. An diesem Wochenende nun finden nur ein paar Nachholspiele statt.

Die zweite Herrenmannschaft spielt zu Hause wieder gegen eine „Kellermannschaft“ und muß aufpassen, daß nicht wieder eine Niederlage herausspringt.

Die dritte Herrenmannschaft

tritt ebenfalls zu Hause an. Vielleicht hat man sich von der letzten und deftigen Niederlage erholt und zeigt gegen Eving wieder, was man kann.

Die Damenmannschaft dürfte in Wellinghofen ebenfalls zu einem Sieg kommen. Die erste Jugendmannschaft beziehungsweise auch die zweite rechnen fest mit zwei Punkten.

DER SPIELPLAN

Herren, Kreisliga

Post-Castrop II – Huckarde II

Herren, 2. Kreisklasse

Post Castrop III – Eving II

Post Dortmund II – Roland Rauxel II

Herren, 3. Kreisklasse

Roland Rauxel III – Brackel III

Roland Rauxel V – Wickede V

Wellinghofen II – Roland Rauxel IV

Jungen, Kreisliga

Adler Rauxel I – Scharnhorst I

Jungen, Kreisklasse

Post Castrop I – Somborn II

Roland Rauxel III – Adler Rauxel II

Mengede II – Post Castrop II

Schüler, Kreisklasse

Adler Rauxel I – Kirchlinde I

Kirchlinde II – Roland Rauxel I

Damen, Kreisklasse

Wellinghofen I – Post Castrop I

Brackel II – Roland Rauxel I

RN
7.2.81



DIE EHRUNG verdienter Mitglieder der Tischtennisabteilung nahm der Post-SV im Haus Hettermann vor. Eugen Ahle erhielt die Verdienstnadel, Paul Statnik die Goldene Ehrennadel (die höchste Auszeichnung), Wilhelm Börgerhoff, Hans-Jürgen Junia und Rolf Block die Verdienstnadeln, Bernd Oehlke die Silberne Ehrennadel und Herbert Send die Verdienstnadel (von links). Albert Buerhaus vom WTTV (Mitte) sprach die Glückwünsche des Verbandes aus. Bild: Reutter

WAZ
7.2.81



Paul Statnik erhält goldene Ehrennadel

Der Post SV zeichnete am Donnerstagabend verdiente Vereinsmitglieder aus. Die höchste Auszeichnung, die goldene Ehrennadel, erhält Paul Statnik (2. v. l.) gerade aus der Hand des Abgesandten des Westdeutschen Tischtennisverbandes, Albert Buerhaus. Weiter wurden ausgezeichnet Eugen Ahle (Verdienstnadel), Wilhelm Börgerhoff (Verdienstnadel), Hans-Jürgen Gunia (Verdienstnadel), Rolf Block (Verdienstnadel), Bernd Oehlke (silberne Ehrennadel) und Herbert Send (Verdienstnadel, v. l.). Foto: Orwat

R.N. 9.2.91

Post-Reserve besiegelt den Abstieg

Dieser Nachholspieltag im Tischtennis brachte für die Spieler des Post-Sportvereins durchaus zufriedenstellende Ergebnisse. Ausnahme war lediglich die Postreserve, sie brachte den Abstieg gegen den Tabellenvorletzten endgültig unter „Dach und Fach“.

Herren-Kreisklasse

Gegen Huckarde gab es wieder eine Niederlage. Und es soll Stimmen gegeben haben, die immer noch glaubten, in kompletter Aufstellung dem Abstieg entrinnen zu können. Die Vorstellung gegen den Tabellenvorletzten dürfte auch den letzten Zweifler überzeugt haben, daß die Post-Reserve in der Kreisliga nichts zu suchen hat. Der einzige Akteur, den man loben kann, war Hilmar Hoffmann.

Wesentlich besser spielte da das dritte Team in der zweiten Kreisklasse gegen Eving. Das Nachholspiel gewannen die Postler mit 9:6. Bester Einzelspieler in einer durchaus überzeugenden Mannschaft war Michael Horn. Gut auch das Doppel Geiß/Schöbel. Die „Dritte“ spielt damit weiterhin im oberen Drittel mit.

Damen-Kreisklasse

Der Tabellenführer aus Castrop kam auch gegen Wellinghofen nicht ins „Schleudern“. Der 9:3-Erfolg war ungefährdet. Es bleibt damit in der Damenkreisklasse beim Dreikampf zwischen den Postlerinnen Brackel und Eintracht Dortmund.

Jungenkreisklasse

Das erste Jungenteam hatte gegen Somborn keine Mühe. Das Spiel endete mit 7:0 auch recht deutlich zugunsten der Postler.

Das zweite Jungenteam mußte seit langer Zeit mal wieder einen Punkt abgeben. In Mengede trennte man sich 6:6 unentschieden. Gut auf seiten des Post Holger Wittich, er bleibt damit in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen.

WAZ 9.2.91

Post-SV: Abstieg kaum zu umgehen

PSV-Reserve verlor gegen Huckarde mit 4:9

Den Nachholspieltag im Tischtennis haben die Akteure des Post-Sportvereins recht gut überstanden. Es gab nur eine Niederlage, und diese besiegelte wohl den Abstieg der zweiten Herrenmannschaft. Mit einer 4:9-Niederlage gegen Huckarde an eigenen Platten, und das mit der stärksten Besetzung, verabschiedete sich die Postreserve Richtung erste Kreisklasse.

Das dritte PSV-Team bot dagegen gegen Eving eine seiner besten Leistungen. Das Nachholspiel der zweiten Kreisklasse gewannen Knauer & Co. mit 9:6 gegen die gewiß nicht schlechten Gäste. Bester Spieler auf Castroper Seite war Michael Horn.

Auch die Damen spielten wieder erfolgreich. In Wellinghofen gab es einen nie gefährdeten 9:3-

Erfolg des Spitzenreiters der Damenkreisklasse. Es bleibt hier bei dem Dreikampf mit Brackel und Eintracht Dortmund.

Bei den Jugendlichen gab es auch nur einen Punktverlust. Das erste Jungenteam bezwang Somborn ohne große Anstrengungen klar mit 7:0. Das zweite Team, in letzter Zeit nicht schlecht in Form, mußte sich in Mengede mit einem 6:6-Unentschieden zufrieden geben.

WAZ

13.2.81

Post-Team gegen Tabellenzweiten

Aufstieg noch nicht ganz abgeschlossen

Das Wochenende bringt für die Tischtennisakteure des Post-sportvereins wieder einige interessante Spiele. Ein besonderes Augenmerk richtet man bestimmt auf die erste Herrenmannschaft, die wieder ein Spitzenspiel zu bestreiten hat.

Durch die Rotthausener Niederlage beim jetzigen Tabellenzweiten Ückendorf ist der Aufstieg doch noch ein Thema für die erste Herrenmannschaft des PSV. Man darf jetzt keinen weiteren Punkt abgeben, denn das könnte in der Endabrechnung schwerwiegende Folgen haben.

Die zweite Herrenmannschaft wird wahrscheinlich eine Niederlage einstecken müssen, obwohl die Mannschaft von Eintracht Dortmund auch nicht gerade besser placiert ist, aber wer

rechnet bei der PSV-Zweiten noch mit einer Steigerung?

Das dritte Herrenteam muß nach Mengede. Dort rechnet man fest mit einem Sieg. Die Vierte empfängt Eving III und dürfte auch zwei Punkte behalten.

Die Damen vom Postsportverein fahren nach Schüren und sind dort favorisiert. Die erste Jungemannschaft muß in einem Ortsderby nach Adler Rauxel II. Dies dürfte auch eine klare Angelegenheit für die PSV-Spieler werden.

Post-Damen stehen dicht vor Aufstieg

Nach einer Pause stehen alle Mannschaften des Post SV im Tischtennis bis auf die Mädchen an den Platten.

Bezirksklasse

Nach einer Pause von drei Wochen spielt die erste Mannschaft vom PSV zu Hause gegen den TTC Rotthausen. Man kann nur hoffen, daß sich die Tisch-Tennis Akteure des Post-SV Castrop in der Pause auf ihren Gegner vorbereitet hat. Denn das Team muß gegen Rotthausen alles zeigen, um mit einem Sieg aufwarten zu können.

Rotthausen steht in der Tabelle auf dem dritten Platz, der Post SV auf dem Vierten. So kann man wohl am kommenden Wochenende auf eine spannende Partie hoffen. Das Spiel beginnt Samstag zu Hause um 17.30 Uhr in Obercastrop.

Kreisklasse

In der Kreislige ziehen für die zweite Herren-Mannschaft düstere Regenwolken auf. Man steht in der Tabelle ganz unten, und so wird wohl der Abstieg unumgänglich sein. Jetzt fährt man zur Eintracht nach Dortmund.

Die Damen fahren nach Schüren und werden mit einem Sieg nach Castrop zurückkommen. Wenn nichts mehr schief geht, wird man wohl in der nächsten Saison eine Klasse höher spielen.

Auch die Dritte Vertretung des PSV muß Auswärts spielen. Die Riege fährt zum Gegner nach Mengede.

Die vierte Mannschaft spielt in der Rückserie gut mit. Jetzt kommt die Mannschaft aus Eving.

Jugend

Nach dem letzten Spiel der ersten Jugend gegen den Tabellenzweiten, daß mit 7:5 gewonnen wurde, dürfte der Mannschaft der Aufstieg nicht mehr zu nehmen sein. Jetzt spielt man gegen die Ortsmannschaft von Adler.

Auch die zweite Jugend liegt gut im Rennen, sie erwartet den TuS Barop. Die Schüler spielen gegen Kirchlinde.

U 7 z
20.2.81

RV

Aufstieg nicht 'abgeschrieben'

Nach dem erfolgreichen Wochenende, wo es nur eine Niederlage gab, heißt es für die Tischtennisakteure des Postsportvereins an diese Leistungen anzuknüpfen. Dies gilt besonders für die erste Herrenmannschaft, die an diesem Wochenende zum Tabellenzweiten Ückendorf muß. Wenn man dieses Duell gewinnt, und auch in den nachfolgenden Spielen keinen Punkt mehr abgibt, hat man Ambitionen auf den zweiten Tabellenplatz und dieser ermöglicht Ausscheidungsspiele für den Aufstieg in die Bezirksliga. Für die Send-Truppe heißt es also in Ückendorf „alles oder nichts“. Die zweite Herrenmannschaft empfängt den Tabellenersten Heeren. Dies dürfte wohl wieder eine deutliche Niederlage für die „Abstiegstruppe“ geben.

Die erste Damenmannschaft bekommt ebenfalls einen dicken Brocken vorgesetzt. Man muß zum Tabellendritten Eintracht Dortmund.

Für Adler Rauxel I geht es beim Spiel in Dortmund-Eving um den 2. Tabellenrang und somit um einen Platz in der Aufstiegsrunde. Die Zweite aus Rauxel wäre schon mit einem Unentschieden gegen Sölde zufrieden, ob's dazu auch ersatzgeschwächt langt, wird man sehen müssen.

R. N. 16. 2. P1

Doppel bringen Post in einem „Zitter-Match“ den 9:7-Erfolg

Lediglich ein Seniorenteam mußte an diesem Tischtenniswochenende beim Post-SV mit Minuspunkten belastet werden. Ansonsten waren die Postler mit ihrem Abschneiden zufrieden.

Herren-Bezirksklasse

Einen Tischtenniskampf, spannend bis zum allerletzten Ballwechsel, bekamen die Zuschauer beim Spiel der „Ersten“ gegen den Tabellendritten aus Rotthausen zu sehen. Entschieden wurde das Match mit 9:7 zugunsten der Postler.

Das letzte Doppel war wohl der Höhepunkt einer zum Teil nervenaufreibenden Partie. Im dritten Satz lag die Postler mit 20:18 in Führung, danach mußten sie noch zweimal einen Rückstand durch Netz- und Kan-

tenbälle hinnehmen, um zum guten Schluß etwas glücklich mit 24:22 die Oberhand zu behalten.

Auf Seiten der Post-SV, der sogar mit zweifachem Ersatz antreten mußte, gab es keinen Ausfall zu verzeichnen. Den Ausschlag zum Sieg gaben wieder einmal die Doppel, von den vier Spielen endeten drei siegreich.

Kreisklassen

Die Damen waren gegen Schüren nicht in Schwierigkeiten zu bringen. Mit 9:3 bezwangen Spichalski & Co. die Mädchen der Nachbarstadt. Trotz dieses Sieges boten die Damen aber nicht ihre besten Leistungen. Es bleibt zu hoffen, wenn es am nächsten Wochenende zum Tabellendritten geht, daß sie dann wieder in Topform sind. Weitere Berichte folgen.



Waldemar Gbiorczyk erkämpfte mit seinen Clubkameraden einen 9:7-Sieg für Post.
Foto: Orwat

R. N.
17. 2. P1

Spitzendoppel Geiß/Schöbel gibt Punkt ab

Das zweite Tischtennis-Herrenteam verlor in Eintracht Dortmund mit 0:9 (Kreisliga). Mit dieser Mannschaft müssen die Postler sich noch etwas einfallen lassen, wenn die Truppe nicht ganz auseinanderfallen soll.

Die restlichen Herrenteamen boten die erwarteten guten Leistungen. Post 3 bezwang in der zweiten Kreisklasse Mengede unerwartet klar mit 9:1, ausgerechnet das Spitzendoppel Geiß/Schöbel gab den „Ehrenpunkt“ ab.

Eine ebenfalls überzeugende Leistung zeigte das vierte Herrenteam an der Platte. In der Besetzung Schlüßner, Rachner, Verheyen, Höltnann und Bürgerhoff gab man Eving mit 9:5 das Nachsehen.

Jugend

Alles lief hier nach Plan. Post 1 bezwang Adler Rauxel mit 7:0, mehr Mühe hatte da schon das zweite Team. Der Erfolg fiel mit 7:5 gegen Barop denkbar knapp aus, bester Einzelsieger Holger Wittich. Er blieb auch im Doppel mit Roland Wick unbesiegt.

Das gleiche Kunststück gelang Jörg Wagner bei den Schülern. Seine Einzelsiege und die Doppelerfolge mit Axel Wittich konnten die 5:7-Niederlage gegen Kirchlinde aber leider nicht verhindern.

WAZ
16. 2. P1

Tischtennis:

Post SV gewinnt

Das beste Spiel beim Post-SV bot am Wochenende die Bezirksklassentruppe gegen Rotthausen beim 9:7-Sieg. Über zwei Doppelerfolge baute man den Vorsprung kurzfristig sogar auf 5:2 aus. Doch danach steigerten sich die Tischtennispieler aus Rotthausen, und der Tabellendritte glich zum 5:5 aus.

Die Begegnung wurde jetzt immer besser und erreichte ihren Höhepunkt im allerletzten Doppel. Die Postler führten mit 8:7 und im dritten Satz mit 20:18. Doch die Gäste glichen wieder aus und gingen durch zwei Netz- und Kantenbälle sogar zweimal in Führung. Doch die Nerven der Postler hielten, unter dem Jubel der Zuschauer wurde der Sieg nach über drei Stunden mit 24:22 unter Dach und Fach gebracht.

Das zweite Team spielte in der Kreisliga wie gehabt, man verlor nur mit vier Mann (!) 0:9. Besser Post III, in Mengede gab es eine gute Vorstellung der Castroper beim 9:1-Erfolg. Auch Post Vier gewann gegen Eving in der dritten Kreisklasse mit 9:5.

Die Damen wahrten ihre Aufstiegsambitionen. In Schüren gab es in der Aufstellung Spichalski, Tüllmann, Bürmann und Send einen 9:3-Sieg. Nächste Woche wird es allerdings schwerer werden, wenn mit Eintracht wieder ein ernster Brocken auf die Damen wartet.

WAZ
17. 2. P1

Vier Siege von Wagner reichten den PSV-Schülern nicht zum Sieg

Auch die jugendlichen Tischtennispieler des Post-SV gaben wieder recht gute Vorstellungen. Das erste Jungenteam gewann bei Adler Rauxel II klar mit 7:0. Post Zwei hatte gegen Barop dagegen etliche Mühe um mit 7:5 zu gewinnen.

Gut hierbei wieder Holger Wittich, der an vier Punkten beteiligt war. Bei den Schülern war Jörg Wagner ebenfalls an vier Punkten beteiligt, er konnte die 5:7-Niederlage dadurch aber doch nicht verhindern.

Einen Punkt gab die Damen-Mannschaft des Postsportvereins (Tischtennis) gegen Eintracht Dortmund ab, bleibt aber weiter an erster Position. Die jungen Damen von Roland kamen dagegen zu einem 9:2-Erfolg gegen Aplerbeck.

KP. Anzeige
26.2.81

WFZ 23.2.81

Auswärtsschwäche des Post SV Damenteam wahrt Titelchance

Neue Variante: PSV-Zweite tritt zum Punktspiel nicht an

Es waren nur die Jugendlichen die im Tischtennis beim Post-Sportverein für einen Lichtblick sorgten, bei den Senioren gab es doch etliche Mängel zu sehen, die oft nur ein ratloses Kopfschütteln hervorriefen.

Die Postdamen kamen im ersten entscheidendem Spiel um die Kreismeisterschaft gegen Eintracht Dortmund noch einmal mit einem blauen Auge davon. Das 8:8-Unentschieden läßt noch alle Hoffnungen auf den Titel zu, der Vorsprung zu Brackel ist allerdings bis auf einen Punkt zusammengeschmolzen.

Pech für die Postlerinnen das Gabi Tüllmann etwas umstritten ein Spiel mit 21:19 im Dritten Satz verlor, sonst hätte der Hinspielsieg wiederholt werden können.

Bei den Herren lief an diesem Spieltag nicht viel zusammen. Das erste Team mußte beim Tabellenzweiten in Ueckendorf eine 4:9-Niederlage hinnehmen. Auswärts sind die Postler anscheinend nur die Hälfte wert. Die mitgereisten Fans konnten sich davon überzeugen, daß die Postler nie an die Leistung gegen Rotthausen anknüpfen konnten, zudem man auch sagen muß, daß man nicht unbedingt bestens vorbereitet in dieses Spiel ging.

Ein „Trauerspiel“ besonderer Art ist im Moment bei der zweiten Mannschaft zu sehen. Höhepunkt diesmal: Die Zweite trat zum Punktspiel erst gar nicht an. Auch Post vier mußte mit mehrfachem Ersatz antreten. Der „Erfolg“ blieb nicht aus. Beim Tabellenzweiten der dritten Kreisklasse gab es eine 9:4-Niederlage.

Lediglich die Jugendlichen boten ansprechende Leistungen

beim Post SV. Das erste Jungenteam gewann wieder recht locker mit 7:0, gegen Brechten. Damit braucht man nur noch einen Punktausdreispielen zum Gruppensieg.

Die Schüler haben derzeit nur einen erfolgreichen Spieler: Jörg

Wagner. Aber er konnte die 3:7-Niederlage auch nicht verhindern, obwohl er an allen Gegenpunkten beteiligt war. Die Mädchen überzeugten auch recht deutlich. In Post Dortmund kam man nie in Gefahr und gewann mit 9:0.

Post-Niederlagen auf ganzer Linie

Bei den Herren der Postsport-Tischtennisabteilung läuft augenblicklich nicht viel zusammen. Die erste Garnitur kam beim Tabellenzweiten Ueckendorf an einer klaren Niederlage (4:9) nicht vorbei, und die zweite Garnitur trat erst gar nicht zum fälligen Meisterschaftskampf an. Die Punktwertung sieht also für Gegner Heeren neun Zähler vor und die Postler geraten immer weiter in den Abstiegsstrudel.

In der 1. Kreisklasse läßt sich Roland Rauxel nicht beirren. Die Erste der Roland gewann sicher mit 9:1 Punkten gegen den TV Brechten.

Das Spitzenspiel gegen Westerfild klarer als erwartet gewann die Reserve von Roland Rauxel, die sich damit auch den ärgsten Widersacher „vom Leibe“ schafften. Die imponierende Serie der Rauxeler: 36:0 Punkte.

Erfolgreich auch das dritte Team der Mannen aus Rauxel, die mit 9:3 gegen Kirchlinde siegten. Klar gewann Adler Rauxel in der 3. Kreisklasse, die sich mit 9:1 gegen TuS Eving durchsetzten. Verloren hat dagegen in dieser Klasse die vierte Postmannschaft (4:9 gegen Scharnhorst). In den Reigen der Sieger reihte sich die vierte Mannschaft von Roland Rauxel ein, die in der 3. Klasse, der Post Dortmund mit 9:1 das Nachsehen gab.

KP. Anzeige
26.2.81

RN
23.2.81

Post-TT-Team verzichtet auf Partie

Bei den Tischtennisspielern des Postsportvereins ist im Moment der Wurm drin. Außer den Jugendlichen hatte man nicht viel Erfreuliches zu melden. Kein Sieg, Höhepunkt war das Nichtantreten des zweiten Teams.

Herren-Bezirksklasse

Das Herrenteam um Herbert Send kann sich auf einen geruhsamen Meisterschaftsabend vorbereiten. Nach der verdienten Niederlage in Ueckendorf, dem Tabellenzweiten, sind die Hoffnungen auf die Aufstiegsrunde gleich Null. Zu beklagen brauchen die Postler sich allerdings nicht, denn wenn man nicht bestens vorbereitet in so ein Spiel geht, und zudem noch ohne den nötigen Biß spielt, ist eine 4:9-Niederlage nicht zu vermeiden. An die Leistungen vom letzten Wochenende kam das Team nie heran, das auswärts zum Teil doch große Schwächen zeigt. Da half auch die Unterstützung des eigenen Anhangs wenig.

Damen-Kreisklasse

Die Damen kamen im ersten entscheidenden Spiel um die Meisterschaft in Eintracht Dortmund mit einem blauen Auge davon. Das 8:8-Unentschieden läßt auf den Titelgewinn noch hoffen, der Vorsprung zum letzten Verfolger Brackel ist allerdings bis auf einen Punkt zusammengeschmolzen. Pech für die Postlerinnen war die knappe Niederlage von Gabi Tüllmann im dritten Satz mit 21:19, sonst hätte es wie im Hinspiel zum Sieg gereicht.

Herren-Kreisklassen

Ein Trauerspiel besonderer Art bietet im Moment das Kreisligateam. Auf Grund von „Aufstellungsschwierigkeiten“ trat man in Heeren erst gar nicht an. Arg ersatzgeschwächt konnte auch das vierte Team in Scharnhorst eine 4:9-Niederlage nicht vermeiden.

Jugend

Lediglich die Jugend konnte beim Post SV im Tischtennis mit Siegen aufwarten. Die erste Jungenmannschaft schlug Brechten wie erwartet mit 7:0.

Bei den Schülern lief es nicht so gut gegen Westerfild, denn man mußte sich mit 3:7 geschlagen geben. Positiv schnitt wieder Jörg Wagner ab, der beide Einzel gewann und mit seinem Partner auch das Doppel gewann.

Die Mädchen zeigten sich nach der letzten Niederlage erholt, sie bezwangen mit Andrea Steinke, Martina Steinke, Elke Wittich und Gabi Vögler Post Dortmund mit 9:0.

W 77 20.2.81

Tischtennis: PSV im Pokaleinsatz

Damen- und Mädchenteam mit Chancen

Auch an diesem Karnevalswochenende sind die Tischtennisspieler des Post-Sportvereins im Einsatz. Bei der „Weiblichkeit“ steht die Pokalendrunde auf dem Programm. Hier haben die Postlerinnen zwei ganz heiße Eisen im Feuer, Damen- wie Mädchenmannschaft führen im Kreis Dortmund zur Zeit die Tabelle an.

Bei den Mädchen sieht man nur einen ernsthaften Gegner: Borussia Dortmund. Der Tabellenzweite hat mit der Spielerin Büttig eine Akteurin, die alle Postmädchen bezwingen kann. Die Damen treten wie die Mädchen in Post Dortmund an.

Am Wochenende steht den „Postlern“ noch ein interessantes Turnier ins Haus. Der PSV ist Ausrichter im Postbereich Dort-

mund, für das Qualifikationsturnier zur Deutschen Postmeisterschaft im Tischtennis. Die Kämpfe sind Anfang Mai in Bochum.

Am Samstag treten in Obercastrop die Mädchen gegen die andere Postkonkurrenz an. Am Sonntagmorgen versuchen die Herren und Jungen an gleicher Stelle ihr Glück, einen der freien Plätze zu ergattern.

RN 27.2.81

Post kämpft um TT-Pokalehren

Damen und Mädchen sind Favorit

An diesem Karnevalswochenende stehen die Tischtennisspieler vom Post-Sportverein, im Gegensatz zu anderen Vereinen, im Einsatz an den Tischen. Es geht für die Aktiven dabei um einiges.

Bei der „Weiblichkeit“ steht die Pokalendrunde auf dem Programm. Hier haben die Postlerinnen zwei ganz heiße Eisen im Feuer. Damen- wie Mädchenmannschaft führen im Kreis Dortmund zur Zeit die Tabelle an und haben für die Pokalspiele die Favoritenrolle inne.

Bei den Damen dürften eigentlich nur die Akteurinnen von Eintracht Dortmund den Postlerinnen gefährlich werden. Wenn aber Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann gesund antreten können, rechnet man mit dem Pokalgewinn.

Bei den Mädchen sieht man nur einen Gegner: Borussia Dortmund. Der Tabellenzweite hat mit der Spielerin Büttig eine Akteurin, die alle Postmädchen bezwingen kann. Falls aber die Steinke-Mädchen einen guten Tag

erwischen sollten, dürfte auch hier der Pokalgewinn möglich sein.

Die Damen treten wie die Mädchen in Dortmund an. Am Sonntagmorgen müssen die Damen bzw. „Küken“ beweisen, daß ihre Tabellenposition nicht rein zufällig zustande gekommen ist.

Am Wochenende steht für die Postler noch ein sehr interessantes Turnier ins Haus. Die Postler sind Ausrichter im Postbereich Dortmund für das Qualifikationsturnier zur Deutschen Postmeisterschaft im Tischtennis. Die Kämpfe sind Anfang Mai in Bochum.

Am Samstag treten in Obercastrop die Mädchen gegen die andere Postkonkurrenz an. Am Sonntagmorgen versuchen die Herren und Jungen an gleicher Stelle ihr Glück, einen der freien Plätze zu ergattern.

Bei den letzten Deutschen Meisterschaften war der Post-SV Castrop immerhin mit acht Aktiven vertreten. Ob dies auch dieses Mal gelingen wird, erscheint im Moment allerdings etwas zweifelhaft.